

Hinweise zur Erstellung von BA-Arbeiten und zur Disputation am Forschungs- und Lehrbereich Reinemann

Stand: 08.07.2019

1. Grundsätzliches zur BA-Arbeit

- In der BA-Arbeit sollen Sie zeigen, dass Sie die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens beherrschen und selbständig auf eine begrenzte Themenstellung anwenden können.
- Der Bearbeitungszeitraum beträgt zehn Wochen. Er wird vom Prüfungsausschuss Bachelor Kommunikationswissenschaft festgelegt. Die BA-Arbeit kann im Winter- und Sommersemester geschrieben werden.
- Der Umfang der Arbeit umfasst 80.000 Zeichen, +/- 10 Prozent (ohne Abbildungen, Tabellen, Literaturverzeichnis) (inkl. Leerzeichen).

2. Was macht eine gute BA-Arbeit aus?

- *Inhalt:* Gute oder sehr gute BA-Arbeiten zeichnen sich inhaltlich vor allem dadurch aus, dass sie nicht nur Reproduktion, sondern auch eigenständige Leistungen und Ideen enthalten. Diese können beispielsweise in der selbständigen Fokussierung einer Forschungsfrage, der eigenständigen Strukturierung von Literatur, Theorien, Methoden und Befunden, deren kritischer Analyse und Bewertung, dem Aufdecken von Defiziten und Forschungslücken oder der Entwicklung von Ideen für künftige Forschung bestehen.
- *Struktur:* Gute oder sehr gute BA-Arbeiten sind systematisch aufgebaut, haben einen roten Faden und zeichnen sich durch eine stringente Argumentation aus. Sie sind auch für Nicht-Experten verständlich.
- *Formalia:* Gute oder sehr gute BA-Arbeiten zeichnen sich weiterhin durch die Einhaltung der formalen Regeln aus.

3. Wie gehe ich an das Thema heran?

3.1 Themenfindung

- Themenvorschläge für die BA-Arbeit können sie der BA-Themenliste des Forschungs- und Lehrbereichs entnehmen. Eigenständig formulierte Themenvorschläge (zum Beispiel aus früheren Lehrveranstaltungen, wie dem Forschungsprojekt) sind nach Absprache mit dem Betreuer oder Prüfer ebenso möglich.

3.2 Zeitplan

- Erstellen Sie einen Zeitplan!

3.3 Betreuung

- Um eine adäquate Betreuung der BA-Kandidaten zu gewährleisten, ist jeder/jede einem Mitarbeiter am Lehrstuhl zugeteilt (separate Mail dazu folgt).
- Im Rahmen der Betreuung sind in der Regel zwei persönliche Termine vorgesehen (um z.B. grundlegende Absprachen zum Vorgehen und der Gliederung zu treffen und um weitere Fragen zu klären).
- **WICHTIG:** Bevor Sie den ersten Termin vereinbaren, verschaffen Sie sich zunächst einen Überblick über die relevante Literatur (siehe unten 3.3 und 3.4), grenzen Sie Ihre Fragestellung ein und erstellen Sie eine erste Gliederung (siehe unten 4.). Setzen Sie sich dann per Email mit Ihrem Betreuer in Verbindung und schicken Sie ihm diese Informationen.
- Wenn Sie direkt von Prof. Dr. Reinemann betreut werden, schicken Sie Fragestellung, Gliederung und die Bitte um einen Sprechstundentermin bitte sein Sekretariat.
- Während des Bearbeitungszeitraums nehmen Sie am Forschungskolloquium bei Prof. Dr. Reinemann teil.

3.4 Literaturrecherche

- Grundsätzlich gilt: Berücksichtigen Sie Klassiker, aktuelle und englische Literatur.

- Recherchequellen:
 - (1) Lehrbücher
 - (2) OPAC (Titel- oder Schlagwortsuche in UB, BSB)
 - (3) Datenbanken (z.B. EBSCO)
 - (4) Relevante Zeitschriften, die nicht in den Datenbanken enthalten sind (Papierausgaben!)
 - (5) Googlescholar
- Keine Recherchequellen sind Wikipedia oder andere nicht-wissenschaftliche Quellen (nur im Einzelfall eventuell notwendig).

3.5 Literaturlaufbereitung

- Lesen Sie zuerst allgemeine (Lehrbücher, Übersichtsartikel), dann speziellere Texte (konkrete Studien).
- Wenn Sie exzerpieren, dann berücksichtigen Sie nur das, was für Ihre Arbeit wichtig ist.
- Wenn Ihre Arbeit in der *Synopse eines Forschungsstandes* besteht, dann können Sie die gefundenen Studien beispielsweise nach ihren
 - (1) Forschungsfragen,
 - (2) verwendeten Theorien, Konstrukten und Definitionen,
 - (3) angewandten Methoden (Design, Datenerhebung und -analyse) sowie
 - (4) ihren Befunden strukturieren und analysieren.
 Diese Punkte können Sie dann auch als Unterkapitel in ihrer Arbeit verwenden.
- Wenn die Literatur zu umfangreich ist, konzentrieren Sie sich in Ihrer Darstellung auf die wichtigsten, d.h. theoretisch und/oder methodisch anspruchsvollsten Studien.

4. Gliederung der Arbeit (Vorschlag)

- Mustergliederung finden Sie in den Benchmark-Arbeiten, die wir Ihnen auf moodle zur Verfügung stellen.
- **ACHTUNG:** Ein Abstract ist notwendig.
- **ACHTUNG:** Ein CV ist *nicht* notwendig.

5. Inhalte der einzelnen Kapitel

5.1 Die Einleitung

- Hier sollten Sie das Interesse der Leser wecken, die Fragestellung vorstellen, die Relevanz des Themas begründen (evtl. in Bezug auf aktuelle Entwicklungen, Ereignisse und Diskussionen) sowie einen kurzen Überblick über den Aufbau der Arbeit geben.
- *Tipp:* Einleitung am besten nur grob vorformulieren und nach der Bearbeitung des Themas verfassen.

5.2 Der Hauptteil

- Er ist das Kernstück der Arbeit und enthält alle wesentlichen Inhalte.
- Wichtig sind eine systematische, nachvollziehbare Struktur (roter Faden) sowie die Definition zentraler Begriffe und Konstrukte. Der Bezug zur Fragestellung muss stets erkennbar bleiben.

5.3 Zusammenfassung / Diskussion / Ausblick

- *Zusammenfassung:* Sollte auf die Einleitung Bezug nehmen und die im Hauptteil genannten Aspekte / Argumente noch einmal im Hinblick auf die Fragestellung zusammenfassen.
- *Diskussion:* Sie beinhaltet eine eigenständige gedankliche Auseinandersetzung und Bewertungen.
- *Ausblick:* Kann Ideen für die weitere Forschung liefern.

6. Formalia

6.1 Sprachstil

- Auf Lesefreundlichkeit achten! Keine Schachtelsätze, verständliche Sprache.

- Eigene Gedanken als solche kennzeichnen (aber nicht „ich“, sondern z.B. Passivkonstruktionen).

6.2 Zitation

- **Alle fremden Gedanken, Ideen, Zitate, Argumente müssen belegt werden!**
- Am wichtigsten sind Einheitlichkeit und Vollständigkeit.
- Im Zweifel bitte im Fließtext in Anlehnung an APA, 6th edition, zitieren (www.apastyle.org).

6.3 Formatierung

- Times New Roman 12 pt; Zeilenabstand 1,5; Silbentrennung nicht vergessen (bitte überprüfen!).
- Ränder: oben 2 cm; unten 2 cm; links 3,5 cm; rechts 3 cm.
- Abbildungen und Tabellen sind getrennt zu nummerieren und ggf. die Quelle anzugeben. In der Regel stehen Sie im Fließtext. Sobald Sie eine Abbildung und/oder Tabelle in die Arbeit aufnehmen, muss ein Abbildungs- und/oder Tabellenverzeichnis integriert werden.

6.4 Abgabe

- Arbeiten bitte binden lassen (Klebebindung) und in zweifacher Ausführung im Prüfungsamt abgegeben.
- **ACHTUNG:** Bitte eine pdf-Version der endgültigen Fassung per Email an das Sekretariat Prof. Dr. Reinemann senden.
- Online-Quellen müssen *nicht* ausgedruckt werden. Diese können in den Anhang aufgenommen werden.
- Ebenfalls in den Anhang gehören andere umfangreiche Anlagen (z.B. Transkripte von Interviews). Sie müssen nicht ausgedruckt werden, sondern sollten nur Bestand der pdf-Version sein.

7. Disputation

- Die Disputation dauert 30 Minuten.
- Vor der Disputation erhalten Sie per Email das Gutachten zu ihrer BA-Arbeit.
- Zu Beginn der Disputation sollten Sie noch einmal - möglichst frei - 10 Minuten Ihre Arbeit darstellen (Fragestellung, Theorie, Methode, Befunde), kein Powerpoint.
- Außerdem sollten Sie auf im Gutachten formulierte Kritik eingehen.
- Es folgen dann Fragen zum Thema der Arbeit.

Viel Erfolg

Carsten Reinemann